

fehlerhafter Rechenweg ... wie mit umgehen?

Beitrag von „schlauby“ vom 28. Mai 2008 19:34

bräuchte mal ein kurzes feedback.

also, die situation: rechenkonferenz zu rechenwegen bei der subtraktion mit zehnerübergang, z.b. $81 - 57$

wie es ja im modernen mathematikunterricht so üblich ist, werden zunächst verschiedene rechenwege der kinder besprochen, verglichen, etc. (und gewürdigt!).

eine eher schwache schülerin hat die aufgabe wie folgt gerechnet:

$$81 - 57 =$$

$$80 - 50 = 30$$

$$1 - 7 = 6 \text{ (sie rechnet allerdings im kopf } 7-1)$$

$$30 - 6 = 24$$

- klar: sie rechnet analog zu ihrem prima funktionierenden rechenweg beim addieren (Z und E getrennt)

- allerdings: der rechenweg ist so eigentlich falsch - im grunde folgt sie blind einem algorithmus, der nun zufällig auch klappt (weil $1-7 = -6$)

mein problem: das kind war super glücklich, dass sie ein ergebnis hatte und IHR rechenweg funktioniert. ich kann den aber so ja nicht stehen lassen, ist schließlich mathematisch falsch. antürlich habe ich mich in dieser mathestunde verhalten ... ich verrate mal noch nicht wie.

würde gerne wissen, wie ihr das angehen würdet. denke mal, dass mir dieser rechenweg auch in zukünftigen klassen immer mal wieder über dne weg laufen wird.